

Der Friedensbote



Liebe Leserinnen und Leser,

nachdem erst gestern ein Friedensbote erschienen ist, nun heute gleich der nächste. Die rasche Folge weißt ja bereits auf interessante News hin. Außerdem würde ich gern bis zum Jahresende die 50 vollmachen. Diese Ausgabe könnte dann z.B. den Namen „Das Goldene Blatt“ tragen. Denn voraussichtlich wird ab 2007 der gemeinsame Friedensbote der Bistumsstellen Fulda, Limburg und Mainz erscheinen. Die bisherigen Ausgaben habe ich gesammelt, um sie eines Tages im Altersheim dann mal den PflegerInnen zu zeigen und gestern Abend in einem Anfall von Nostalgie schon mal durchgeblättert. Sie geben, lückenhaft wie sie sind, trotzdem ein beeindruckendes Bild vieler Friedensbemühungen wieder, spiegeln wichtige Ereignisse wie den Irak-Krieg und den gewaltigen Protest, an dem pax christi einen Anteil hatte und die vielen vielen Bemühungen an vielen vielen Orten um gewaltfreie Konfliktlösungen und eine bessere Welt. Die folgenden Veranstaltungen sind Bausteine für dieses Projekt „Frieden auf Erden“:

24. September 2006, 17.30 Uhr

Pax christi-Gottesdienst mit anschließendem kleinen Imbiss in der Gemeinde St. Martin in Idstein, Wiesbadener Straße 21 und anschließend

24. September 2006, 19.30 Uhr

>>Als der Krieg alt wurde<< - Konzert und Lesung

"Der aus einer Veranstaltung im vergangenen Jahr positiv bekannte Musiker Vladimir Popolzin (Knopfakkordeon) wird wieder seine Virtuosität auf seinem Instrument mit konzertanter Musik beweisen.

Dazwischen werden Texte aus dem Buch: Der Krieg und sein Bruder (von Irmela Wendt und Antoni Boratynski, Patmos Verlag) gelesen. Die Mächtigen ersinnen ständig neue Möglichkeiten, den alt werdenden Krieg zu verjüngen - durch immer modernere Waffen. Der Krieg freut sich zunächst, fragt aber dann immer nachdenklicher und interessierter nach seinem eigenen Ursprung. Er wandert in seiner Geschichte zurück.

Eine bewegende Legende über den Krieg - und eine hoffnungsvolle Vision des Friedens."

Eintritt frei - um Spenden wird gebeten.

Ort: Gemeindesaal der Katholischen Gemeinde Wörsdorf, Siebenmorgenweg (Nähe Sportplatz)

7. Oktober 2006, 10.00 Uhr

2. Hessisches Sozialforum – Ein anderes Hessen ist möglich

Analog der Weltsozialforen, z.B. Porto Alegre soll das 2. Hessische Sozialforum Raum bieten für den demokratischen Dialog an der Basis mit sozialen Themen, die unsere Region betreffen. Unter der Losung **Ein anderes Hessen ist möglich**, wollen wir über Organisationsgrenzen hinweg tragfähige Alternativen diskutieren.

Ziel ist die Bündelung der Kräfte, um wirkungsvoll in die politischen Auseinandersetzungen eingreifen zu können.

Pax Christi Limburg ist Mitträger der Veranstaltung und wir bitten um werbende Unterstützung!

Ausnahmsweise und in wichtigen Anliegen sind dem Friedensboten als Anlagen die PDF's für Flugblatt und Plakat angehängt zur Information, Werbung und Verteilung.

Eine wichtiger Baustein für das Projekt „Frieden auf Erden“!

Die Friedensbotin